

Pfarrinformationen

Köln - An der Flora

02.02.2025 - 16.02.2025



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. ENGELBERT UND ST. BONIFATIUS

Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Ev: Lk 2, 22-40

5. Sonntag im Jahreskreis - Ev: Lk 5, 1-11

Gottesdienste in der Kath. Kirchengemeinde St. Engelbert und St. Bonifatius

Samstag, 1. Februar

11:30 **E** Marktmusik
15:30 **B** Taufe
17:00 **HF** Sonntagvorabendmesse (PNA)

Sonntag, 2. Februar

09:30 **B** Hl. Messe mit Kinderkirche (Her)
11:00 **E** Hl. Messe (Her)
Für die LuV aus unserer Pfarrgemeinde

Dienstag, 4. Februar

16:30 **HF** Rosenkranzgebet
17:00 **HF** Hl. Messe

Mittwoch, 5. Februar

11:30 **E** Marktmesse
13:30 **FH Nord** Trauerfeier und Beisetzung
18:00 **B** Rosenkranzgebet
18:30 **B** Hl. Messe

Donnerstag, 6. Februar

08:30 **Stephanus** Ökum. SchulGoDi OPS+GGS
12:00 **FH Melaten** Beisetzung
18:30 **E** Hl. Messe

Freitag, 7. Februar

08:15 **B** SchulGoDi Maternus- und MvM-Schule
09:30 **B** Hl. Messe

Samstag, 8. Februar

11:30 **E** Marktmusik
17:00 **HF** Sonntagvorabendmesse (PNA)

Sonntag, 9. Februar

09:30 **B** Kinder-/Familienmesse (Lio)
Für die LuV aus unserer Pfarrgemeinde
11:00 **E** Hl. Messe (Her)

Dienstag, 11. Februar

11:00 **FH Nord** Trauerfeier und Beisetzung
15:00 **B** Gemeinde-Nachmittag
16:30 **HF** Rosenkranzgebet
17:00 **HF** Hl. Messe

Mittwoch, 12. Februar

11:30 **E** Marktmesse
18:00 **B** Rosenkranzgebet
18:30 **B** Hl. Messe

Donnerstag, 13. Februar

18:30 **E** Hl. Messe

Freitag, 14. Februar

09:30 **B** Hl. Messe

Samstag, 15. Februar

11:30 **E** Marktmusik
17:00 **HF** Sonntagvorabendmesse (PNA)

Sonntag, 16. Februar

09:30 **B** Hl. Messe mit Kinderkirche (Her)
11:00 **E** Hl. Messe (Lio)
Für die LuV aus unserer Pfarrgemeinde

„Geistlicher Spaziergang“ zur Jawne

Am 22. Januar machte sich eine Gruppe auf den Weg des ersten diesjährigen „Geistlichen Spazierganges“ an den Ort, an dem die einstige und einzige jüdische Kölner Synagoge stand, die in der Reichsprogromnacht 1938 nicht geschändet oder zerstört wurde. In der heute dort ansässigen „Jawne“-Gedenkstätte berichtete die Zeitzeugin Renate Friedländer von den Kindertransporten nach England, durch die tausende Kinder vor den Schergen des Nationalsozialismus gerettet werden konnten. Sie waren Schüler des jüdischen Gymnasiums, das sich am Ort des heutigen „Löwenbrunnens“ befand.

Anhand von Fotos, Handschriften, Bildern und anderen Erinnerungen erzählte die Referentin ihre eigenen kindlichen Erfahrungen der Deportation, die Angehörige ihrer Familie das Leben rettete. Nach einer innerlich bewegten Stunde war allen die schreckliche Politik der Nazis in Erinnerung gerufen. Danke auch an den Leiter der Gedenkstätte, Herrn Stellmacher.

Maria Elsen



Die nächsten „Geistlichen Spaziergänge“ finden am 6. März und am 7. April statt. Weitere Informationen folgen!

Wenn Sie ein **Beichtgespräch** führen oder die **Krankenkommunion** erhalten möchten, können Sie gerne mit einem unserer Priester direkt oder über die Pfarrbüros einen Termin vereinbaren.

Zelebranten an den Wochenenden in E und B: Pfr. Michele Lionetti (Lio), Pfr. Dr. Prosper Nguma Ambena (PNA), Subsidiar Pfr. Hans Georg Redder (Red), Kpl. Dr. Dominik Grässlin (Grä), Diakon Dirk Küffen (Küf); Pfr. i.R. Hans-Joachim Peters (Pe); Pfr. Marcos Keel Pereira (MKP), Prof. Dr. Dominik Heringer (Her)

Liebe Gemeinde,

1967 wurde das Lied *I Say a Little Prayer* zum ersten Mal veröffentlicht. Doch erst Jahre später, durch Coverversionen und Filme, erreichte es weltweite Bekanntheit. Dieses Lied ist mehr als nur ein Klassiker der Popgeschichte – es ist eine Hymne auf die tiefe Liebe und die innige Bitte, selbst geliebt zu werden. Es vermittelt auf wunderbar eindringliche Weise eine Botschaft von Lebensfreude und Zuwendung. Es gibt uns die Zusage: Du bist nicht allein. In allem, was du tust, und bei allem, was ich tue – ich denke an dich, ich bete für dich.

Noch kraftvoller ist die tiefere Wahrheit, an die uns das Lied erinnert: Es ist die Zusage Gottes selbst, der zu uns spricht: *Ich liebe dich – für immer.*

Gleich zu Beginn des Liedes heißt es: „*In dem Moment, in dem ich aufwache, bevor ich mich schminke, spreche ich ein kleines Gebet für dich.*“ Ein Gebet für jemanden. Macht das heute überhaupt noch jemand?

Was verbinden wir mit dem Beten? Vielleicht denken wir dabei an Gottesdienste, an Fürbitten für Verstorbene, an ein kurzes Gebet vor einer Prüfung oder vor einer schwierigen Entscheidung. Manchmal beten wir auch in stillen Momenten, wenn wir das Bedürfnis verspüren, mit Gott zu sprechen. Denn genau das ist Gebet – ein Gespräch mit Gott, ein Ausdruck unserer Hoffnung, unserer Sorgen, unserer Dankbarkeit. Inmitten unseres oft hektischen Alltags fordert uns dieses Lied auf, innezuhalten und für jemanden zu beten. Es erinnert uns daran, dass Gebet eine Brücke sein kann – zwischen uns und Gott, zwischen uns und unseren Mitmenschen. Es ist ein Ausdruck der Liebe, der Fürsorge, der Zuwendung.

I Say a Little Prayer ist deshalb mehr als ein Lied. Es kann ein Impuls sein, die Zusage „*Ich bete für dich*“ bewusst in unser Leben aufzunehmen – sei es durch ein stilles Gebet oder ein liebevolles Wort, das wir anderen mitgeben. Denn wir dürfen darauf vertrauen: Gott hört uns. So möge uns dieses Lied durch die nächste Zeit begleiten – als Erinnerung an die Kraft des Gebets und die Zusage, dass wir durch Gottes Liebe getragen sind.

Ihre Miriam Schneider, Gemeindereferentin



In eigener Sache

Im Zuge des Zusammenwirkens zur pastoralen Einheit orientieren sich die „Pfarrinformationen“ unserer Gemeinde seit kurzem am Erscheinungsrhythmus der Pfarreien Hl. Franz von Assisi und St. Marien im Seelsorgebereich Nippes-Bilderstöckchen. Insofern erscheinen die Pfarrinformationen seitdem alle zwei Wochen.

Zudem wird unsere Webseite in Kürze in einer moderneren Gestaltung erscheinen. Lassen Sie sich überraschen!

Spendenerlös Sternsinger-Aktion

Im Rahmen der diesjährigen Sternsinger-Aktion wurden insgesamt rund 5000 Euro gesammelt. Wir sagen DANKE an alle Spender für ihre großzügige Unterstützung. Danke auch nochmal an die Sternsinger-Kinder sowie das Team „dahinter“.

Sprechstunde mit Pastoralreferent W. Kelkel

Unser Pastoralreferent Winfried Kelkel bietet ab sofort eine monatliche Sprechstunde für Bedürftige an. Diese findet an jedem ersten Mittwoch des Monats um 11 Uhr im Ö-Treff statt (Philipp-Wirtgen-Str. 7). Wer Fragen oder Probleme hat, kann gerne vorbeischauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unsere St.-Engelbert-Kirche und St.-Bonifatius-Kirche sind zum Stillen Gebet für Sie geöffnet!

(09:00 - 16:00 Uhr, außer montags)

Alle Seelsorger stehen Ihnen für Gespräche und Begleitung zur Verfügung:

Pfr. Michele Lionetti 0170 9407001

michele.lionetti@erzbistum-koeln.de

Pfr. Dr. Prosper Nguma Ambena 01512 3122493

prosper.nguma@erzbistum-koeln.de

Prof. Dr. Dominik Heringer

dominik.heringer@khkt.de

Diakon Dirk Küffen 0160 8412809

dirk.kueffen@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferent Winfried Kelkel 0170 9412541

winfried.kelkel@erzbistum-koeln.de

Subsidiar Pfr. Hans Georg Redder

hans-georg.redder@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro St. Engelbert

Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Garthestr. 15, 50735 Köln, Tel: 764121 Fax: 761552

E-Mail: st-engelbert-riehl@erzbistum-koeln.de

Büro St. Bonifatius

Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr

Gneisenastr. 15, 50733 Köln, Tel.: 766700

E-Mail: st-bonifatius-nippes@erzbistum-koeln.de

Unsere Internetseite ist zu erreichen unter:

www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de

www.engelbertbonifatius.de